**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 78 (1952) **Heft:** 40: OLMA

Werbung

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Diesmal ist er stolz, denn es gleicht ihm . . .

Einmal ging ich zu Fuß von Appenzell nach dem Weißbad auf einem Feldweg und kam bei einem Bauerngut vorbei. Etwa zehn Meter weit entfernt stun-

den unter einem Scheunendach Männer und Frauen, bereit zum Heuwenden. Ich ging vorbei, ohne sie zu beachten, was einem der Heuer offenbar nicht paßte. Er rief zum Gruß «Tag!», und ich erwiderte mit «Grüezi!», worauf er mir zurief: «So häsch doch au e Schnöre!»









# Schulaufsatz über die KUH

Die Kuh ist ein Säugetier und überall mit Rindsleder überzogen. Im Rücken steckt der Schwanz mit einem Pinsel dran, damit jagt sie die Fliegen fort, weil sie sonst in die Milch fallen. Vorne ist der Kopf, wo das Maul daran Platz hat. Mit diesem frifit die Kuh Gras, Heu, Emd und die ausländischen Futtermittel, denen Vitamine beigegeben sind. Dann sammeln sich im Euter der Kuh die landwirtschaftlichen Produkte wie Milch, Butter und Käse. Unten an der Kuh hängt in einem Beutel die Milch. Der Beutel die XIII zum Ziehen eingerichtet. Wenn man zweimal fäglich an den vier Ventilen zieht, kommt die Milch heraus. Sie ist die Grundlage unseres Lebens. Die Milch ist oberhalb mit Nidel angestrichen. Wenn die Kuh zuviel Wasser trinkt, kommt der Bauer vor Gericht. Das nennt man Pantscherei. Wenn die Kuh zuviel Milch gibt, entsteht die Milchschwemme, Dann schreibt der Staat vor, wieviel Milch eine Kuh noch geben darf und dann wird mehr Getreide angepflanzt und eine neue Zuckerfabrik gebaut. Aus dem Kopfe der Kuh wachsen zwei Bogen heraus

Das sind die Hörner, welche die Kuh zum Sto-fsen und Stechen braucht, während sie das Maul zum Brüllen verwendet. Die Kuh hat einen feinen, gesunden Geruch. Man riecht ihn schon

von weitem. Das ist die Landluft.
Die junge Kuh nennt man nicht Kuh, darum heißt sie Kalb. Wenn das Futter gut ist, macht heift sie Kalb. Wenn das Futter gut ist, macht die Kuh gute Milch, und wenn das Futter schlecht ist, macht sie schlechte Milch, und wenn es donnert, wird sie sauer. Die Kuh braucht wenig Nahrung, weil sie vier Mägen hat. Was sie einmal gegessen hat, frift sie immer wieder, weil sie alles wiederkaut, bis sie satt ist. Dann rülpst sie. Ihr Maul wird dann wieder voll, und sie kaut alles noch einmal. Die Kuh ist gutmütig und hat einen seelenvol-len, friedlichen Blick. Trotzdem wird sie im Stall vorne mit einer Kette und hinten mit einer Schwanzschnur an der Decke aufgehängt. Wenn sie auf der Wiese mutwillig herumspringt, hängt man, ihr einen Prügel um den Hals; dann wird sie brav.

Einmal im Jahr darf die Kuh an eine Schönheitskonkurrenz. Vorher hat der Bauer die Kuh gebürstet und gestriegelt, so daß das sonst so dreckige Fell sauber ist und glänzt. Auf der Ausstellungswiese steht sie neben anderm Rindvieh in Reih und Glied. Dann kommen Sach-

verständige mit Rosetten im Knopfloch, besehen mit Kennermiene Kopf, Milch- und an-dere Zeichen und kneifen ihr in das Hinterteil, worauf sie ihre Schönheit nach Punkten bewerten und auf ein Blatt schreiben. Nachher werden die vom Staat geschenkten Schönheits-preise verteilt. Wie bei allen Subventionen geht es gerecht zu. Die reichen Bauern erhalten mehr und die armen weniger, damit das Bibelwort in Erfüllung geht: «Wer viel hat, dem wird noch dazu gegeben werden!»

Das Bauernsekretariat in Brugg, die Käseunion, die Butyra, die Viehzuchtgenossenschaften und die Milchverbände sorgen eifrig für das Wohlergehen der Kuh und somit auch der Bauern und der Hypothekargläubiger. Die Kuh ist ein sanftes und friedfertiges Tier und das wichtigste Geschöpf der schweizerischen Volkswirtschaft. Denn als Kalb schenkt sie uns Kalbs-braten und Bratwürste, als Kuh Milch, Butter und Käse, was die Butyra und die Käseunion befruchtet. Sie zieht den Mistkarren und Heuwagen, und wenn sie tot ist, liefert sie uns noch das Gesottene für die Bernerplatte, Rinds-fett für die Röschti, das Leder für die Schuhe und Riemen für die Schul- und Militärtornister. Die Kuh ist ein vielseitiges und unentbehrliches Geschöpf.

# Wenn Hor Haar ausfällt

Zuerst Schuppen . . . dann Haarausfall . . . dann Verhärtung der Kopfhaut . . . dann Kahlheit. Das sind die Folgen der Unterernährung der Kopfhaut.

Haarausfall kann verhindert werden ... nur müssen Sie rechtzeitig eingreifen! Haar fällt aus, weil ihm die Nährstoffe zum Wachstum fehlen. Hier hilft Silvikrin! Die Natur benützt für den Haarwuchs 14 verschiedene Aufbaustoffe aus der Aminogruppe wie

Wissenschaftlich bewiesen und anerkannt enthält Silvikrin alle diese 14 Aufbaustoffe im richtigen Verhältnis. Deshalb auch Silvikrin's einzigartiger Erfolg.

Tryptophan, Tyrosin und Cystin.

#### Silvikrin-Konzentrat

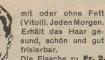


die biologische Haarnahrung gegen starken dünnes Haarausfall, Haar und hartnäckige Schuppen.

Die Kurflasche Fr. 7.50



## Silvikrin-Lotion



sund, schön und gut frisierbar. Die Flasche zu **Fr. 2.70** 





die natürliche Haarnahrung